

Frohburg

Werbung für den Onlineservice

[25.9.2024] Für die Ausweitung ihres Online-Serviceangebots setzt die Stadt Frohburg auf die Zusammenarbeit mit IT-Dienstleister Saskia. Zudem macht die sächsische Kommune mit digitaler und Printwerbung auf die Onlinedienste aufmerksam.

Die Verwaltung der sächsischen Stadt Frohburg (12.000 Einwohner) weitet ihr Online-Serviceangebot aus. Das teilt der IT-Dienstleister Saskia mit. Der städtische IT-Verantwortliche Danny Morgner erklärt dazu: "Für die Bürgerinnen und Bürger soll in erster Linie die Antragstellung vereinfacht werden. Unter diesem Gesichtspunkt arbeiten wir hauptsächlich an einer Umsetzung." Dabei entlastet die Digitalisierung auch die Verwaltungsbeschäftigten, da verschiedene Behördengänge entfallen können. "Die Akzeptanz unserer Onlineservices in der Bevölkerung wächst mehr und mehr, womit vor allem an Sprechtagen unsere Räumlichkeiten nicht mehr so beansprucht werden wie früher," erläutert Morgner. Da künftig weitere Verwaltungsakte online abgebildet werden sollen, sei es wichtig, jetzt den Grundstein zu legen.

"Man darf nicht sofort erwarten, dass die analogen Anträge komplett ersetzt werden. Es braucht Geduld sowie eine Strategie zur Veröffentlichung und Werbung", sagt der städtische IT-Verantwortliche. Und dies setzt die Kommune nach Angaben von Saskia geschickt um. Im Rathaus selbst sowie über die Social-Media-Kanäle werde dafür geworben. Zudem sei ein Jahr lang jeden Monat ein neuer Onlineservice im örtlichen Amtsblatt vorgestellt worden. Nur so würden alle Bürgerinnen und Bürger wiederholt darauf aufmerksam gemacht und informiert.

Derzeit bietet die Stadt Frohburg 43 Onlineservices über ihre Webseite an, teilt Saskia weiter mit. Diese erstrecken sich über alle Fachbereiche. Und das nächste Projekt stehe bereits in den Startlöchern: die Beantragung einer Bibliothekskarte mit Onlinebezahlung im Abonnement-Modell.

Erstmals konnten die Einwohnerinnen und Einwohner in diesem Jahr die Möglichkeit der Onlinebeantragung von Briefwahlunterlagen wahrnehmen. Danny Morgner berichtet: "Die Resonanz war direkt gut und die Entlastung für die Kommune spürbar." Bei kommenden Wahlen möchte das Amt dieses Verfahren noch stärker publik machen.

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Frohburg und Saskia besteht nach Angaben des IT-Dienstleisters seit mehr als 25 Jahren. Dabei seien viele gemeinsame Projekte entstanden. "In

der Partnerschaft mit dem IT-Dienstleister schätze ich sehr, dass die persönliche Komponente nicht zu kurz kommt und dadurch eine angenehme Atmosphäre entsteht, die beide Seiten bereichert", resümiert Danny Morgner. *(ba)*

<https://www.frohburg.de>

<https://www.saskia.de>

Stichwörter: Portale, CMS, Saskia, Frohburg, Bürgerservice

Quelle: www.kommune21.de